

Ortsgespräch
**SOESTER
KALENDER**

Kunst von Behinderten

Stiftung setzt sich für
Behinderte ein

SOEST ■ In sechs Ateliers in Deutschland ist der Kalender mit Werken behinderter Jugendlicher und junger Erwachsener entstanden, den die Aktion-Kunst-Stiftung von Klaus-Peter und Mechthild Kirchner jetzt herausgibt. In diesen Ateliers können sich die Künstler zunehmend unter professionellen Bedingungen mit Malerei oder Plastik auseinandersetzen und ihre eigenen Bildwelten oder Objekte entwickeln.

Sechs interessante Künstler

Kirchner hatte das ganze Jahr hindurch die wichtigsten Ateliers mit geistig behinderten Menschen besucht und für den Kalender Arbeiten der sechs interessantesten Maler ausgesucht.



Die Skulptur aus Schraubenschlüsseln mit dem Titel „Baum“ von Petra Zimmermann findet sich ebenso in dem Kalender...



...wie das Gemälde „Karneval“ von Sybille Kautz.

Der Künstler Klaus-Peter Kirchner aus Soest arbeitet seit über 20 Jahren mit geistig behinderten Menschen. Um sie noch besser fördern zu können, gründete er mit seiner Frau Mechthild die Aktion-Kunst-Stiftung.

Gestärktes Selbstbewusstsein

Es sei faszinierend zu beobachten, mit welcher zunehmenden Schaffenskraft und Kreativität die jungen Leute arbeiten, die durch die Aktion-Kunst-Stiftung eine Anerkennung erfahren und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden. Sie werden in ihrem Kunstschaffen ernst genommen und die Bilder im Kontext der Kunst diskutiert.

Wertschätzung für Benachteiligte

Auch weiterhin will die Aktion-Kunst-Stiftung dafür sorgen, dass die Werke von begabten, aber benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen zugänglich gemacht werden und sie Wertschätzung erfahren.

Der Erlös aus dem Kalender-Verkauf unterstützt das Vorhaben.

Der Tischkalender enthält zwölf Bildkarten (sechs sind als Postkarten verschickbar) samt Titelbild und kostet 14 Euro. Er ist in der Ritterschen Buchhandlung und bei der Stiftung, Telefon 02921/435 29 02, und im Internet unter www.aktion-kunst-stiftung.de zu haben.